

Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

vom 22. November 2006

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 32 der Verordnung vom 18. Mai 2005¹ über
das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung
der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels,

verfügt:

**Die folgenden im Ausland zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden in
die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen:**

1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)

Wirkstoff(e): Fluazipfop-P-butyl 125 g/l

Formulierungstyp: EC

2. Handelsprodukte

Fusilade MAX	Schweizerische Zulassungsnummer: D-3826 Herkunftsland: Deutschland Ausländische Zulassungsnummer: 4847-00 Vertreiber: Syngenta Agro GmbH, am Technologiepark 1–5, 63477 Maintal
Fusilade Max	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3900 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2000044 Vertreiber: Syngenta Agro SAS, 20, rue de Marat, 78210 Saint-Cyr-l'École
Fusilade max	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3127 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 2790/0 Vertreiber: Syngenta Agro GmbH, Anton-Baumgartner-Strasse 125, A-1230 Wien
Fusilade N 13	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3249 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 7743 Vertreiber: Syngenta Crop Protection SpA, via Gallarate 139, 20151 Milano

¹ SR 916.161

Graled	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3250 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11936 Vertreiber: Sariaf SpA, via Morgagni 68, 48018 Faenza
Haker	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3251 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 12154 Vertreiber: Sipcam SpA, via Sempione 195, I-20016 Pero
Trade 125	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3252 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11988 Vertreiber: Techniterra SRL, Via Bronzino 19, 20133 Milano
Vesuvio	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3253 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 12610 Vertreiber: Rocca Frutta SRL, Via Ravenna 1114, 44040 Gaibana

Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung	(*)
Beerenbau			
Brombeere, Himbeere, Ribes Arten	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1.5 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	1
Brombeere, Himbeere, Ribes Arten	Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	2
Erdbeere	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1.5 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser, nur vor der Blüte und nach der Ernte.	1
Erdbeere	Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser, nur vor der Blüte und nach der Ernte.	2
Obstbau			
Kernobst, Steinobst	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1.5 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	1
Kernobst, Steinobst	Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	2
Weinbau			
allg.	Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	2

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung	(*)
allg.	Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1,5 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	1
Gemüsebau			
Blumenkohl, Broccoli	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1–1,5 l/ha Wartefrist: 4 Woche(n)	1
Blumenkohl, Broccoli	Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 4 Woche(n)	2
Bohnen, Karotten, Knollenfenchel, Spinat	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1,5 l/ha Wartefrist: 4 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser.	1
Bohnen, Karotten, Knollenfenchel, Spinat	Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 4 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser.	2
Chinakohl, Kohlrabi, Kopfkohl (Weiss-, Rotkohl, Wirsing)	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1–1,5 l/ha Wartefrist: 8 Woche(n)	1
Chinakohl, Kohlrabi, Kopfkohl (Weiss-, Rotkohl, Wirsing)	Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 8 Woche(n)	2
Feldbau			
Ackerbohne, Futterrübe, Raps, Sojabohne, Sonnenblume, Zuckerrübe	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1,5 l/ha Wartefrist: 8 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser.	1
Ackerbohne, Futterrübe, Raps, Sojabohne, Sonnenblume, Zuckerrübe	Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 8 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser.	2
Eiweisserbsen	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1,5 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser.	1
Eiweisserbsen	Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser.	2
Hopfen	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1,5 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	1
Hopfen	Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	2
Kartoffeln	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1,5 l/ha Wartefrist: 8 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser, vor dem Staudenschluss.	1

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung	(*)
Kartoffeln	Mehrwährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 8 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser, vor dem Staudenschluss.	2
Konserven- erbsen	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1.5 l/ha Wartefrist: 4 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser.	1
Konserven- erbsen	Mehrwährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 4 Woche(n) Anwendung: In 300–500 l Wasser.	2
Tabak	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1.5 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	1
Tabak	Mehrwährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	2
Zierpflanzen			
allg.	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1.5 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	1, 3
allg.	Mehrwährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	2, 3
Forstwirtschaft			
Forstliche Pflanzgärten	Ausfallgetreide, Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1.5 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	1, 3
Forstliche Pflanzgärten	Mehrwährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 l/ha Anwendung: In 300–500 l Wasser.	2, 3
Öko-Ausgleichsfläche gemäss DZV			
Ackerschonstrei- fen, Buntbrache, Rotationsbrache	Gemeine Quecke	Konzentration: 1 % Anwendung: Mit Rückenspritze.	4

(*) Auflagen und Bemerkungen

Fischgift

1 = Keine Wirkung gegen *Poa annua*.

2 = Der Anwender muss informiert werden, dass sich die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur erstreckt.

3 = Angabe der Kulturen und deren Verträglichkeit.

4 = Einzelpflanzenbehandlung gemäss Direktzahlungsverordnung (DZV).

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrrichtabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Chemikalien- und Umweltschutzgesetzgebung.

Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung Beschwerde erhoben werden. Bis am 31. Dezember 2006 ist sie an die Eidgenössische Rekurskommission für Chemikalien, Effingerstrasse 39, 3003 Bern, zu richten. Ab dem 1. Januar 2007 ist sie direkt beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3000 Bern 14, einzureichen. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

Hinweis: Die Beschwerdefrist steht still vom 18. Dezember bis und mit dem 1. Januar (Art. 22a VwVG).

22. November 2006

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor: Manfred Bötsch